



Herausgeber: Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.
unabhängig und überparteilich

Wentorf im Blick

Ein Magazin von Bürgern für Bürger



April 2020

Jahrgang 21, Ausgabe 83

* Grund zur Freude: Familien werden finanziell entlastet – Seite 7 *



© kastofotolia.com

e-mobil mit dem e-werk

- | Persönliche Ladekarte*
- | Ladebox für zu Hause*
- | 100 % Ökostrom*

Weitere Informationen unter
www.ewerk-sachsenwald.de
oder per QR-Code:



Vor Ort für Sie da!

ewerk
SACHSENWALD



Aus dem Inhalt

Kinder- und Jugendbeirat	5
Regenwassergebühr kommt	11
Kulturdenkmale in Wentorf	15
Besuch in Tansania	17
Offene Ganztagschule	18
Fotowettbewerb verlängert	20
Bebauung ohne Planung	25
Leerstände – ein Lösungsansatz	26
Kulturwoche mit Kunstschafen	27
Miet- und Grundstückspreise	29

Impressum

Herausgeber:

Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.

Redaktionsanschrift/Anzeigen:

Wentorf im Blick

c/o Jan Christiani

Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf, Tel. 720 87 09

redaktion@wentorf-im-blick.de

www.wentorf-im-blick.de

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Jan Christiani

Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf, Telefon 720 87 09

Redaktion: Wolfgang Blandow (wb), Jan Christiani (jc),
Katrin Glum (kg), Ute Hopmann (uh), Monika Lehmann (ml),
Wolfgang Lupke (wl), Jana Rieling (jr), Marga Werner (mw),
Wolfgang Warmer (ww)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

PM steht für Pressemitteilung.

Nächste Ausgabe von WiB: Ende Mai 2020

Redaktionsschluss ist der 23.04.2020

Wentorf im Blick wird auf umweltfreundlichem, chlorfrei
gebleichtem Papier gedruckt und ausschließlich durch
Anzeigen finanziert.

Layout: Alexa Binnewies, www.dasAtelier.de

Druck: Druck Service Nord – Ihre Druckerei in Wentorf
Hamburger Landstraße 30, 21465 Wentorf
Telefon 040 720 98 46, Telefax 040 720 80 37

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

als ich im Mai 2002 nach Wentorf kam, war der Euro eingeführt und der Casinopark gerade eingeweiht worden. Preiswerte Mietwohnungen oder gar ein Haus zur Miete, wie ich es bisher gewohnt war, gab es nicht. Bezahlbarer Wohnraum war schon damals ein Problem. Die Bundeswehr war abgezogen und das Gelände zu einem neuen großen Wohngebiet entwickelt worden. Im Jahr 2005 wurde dann erstmals in Wentorf der Bürgermeister direkt von der Bevölkerung gewählt und damit wurde die Entwicklung des Ortes zur „Chefsache“. Von einstmalig 7.000 Einwohner wuchs die Gemeinde auf fast 14.000 Einwohner heran. Die Infrastruktur muss als gut bezeichnet werden. Familien mit Kindern finden alles am Ort: Kinderkrippen für die unter Dreijährigen, über acht Kindertageseinrichtungen für die drei- bis sechsjährigen Kinder. Eine Grundschule mit einer Ganztagsbetreuung für Schulkinder, eine ausbaufähige Gemeinschaftsschule und ein großes Gymnasium. Für Teenager, die neben der Schule noch Zeit haben, gibt es einen Jugendtreff, darüber hinaus bei der Kirche eine ähnliche Einrichtung. Der Sportverein bietet allen Altersgruppen ein breites Angebot. Feuerwehr und Jugendfeuerwehr und sogar ein renommierter Golfplatz sind am Ort. Die gute Verkehrsanbindung nach Hamburg macht es auch der älteren Generation möglich, den Radius zu erweitern. Für die kulinarischen Bedürfnisse sorgen mehrere Restaurants. Ausreichende Einkaufsmöglichkeiten, auch für Bekleidung, Möbelhäuser, Baumärkte und ein Fischgeschäft decken den individuellen Bedarf. Man muss in Wentorf nicht in die Ferne schweifen. Im Gegenteil. Wie Sie den folgenden Beiträgen entnehmen können, ist jedoch noch eine Menge zu tun. Die Mieten sind wie vor 18 Jahren zu hoch und die Planungstätigkeit der Gemeindevertretung ist scheinbar zum Erliegen gekommen. Mitbürgerinnen und Mitbürger fordern mehr Mitsprachemöglichkeiten und mehr Transparenz der Verwaltungstätigkeit. Diesen Herausforderungen sollten sich die Verantwortlichen stellen.

Ihre Monika Lehmann

ERKLÄRUNG DER WENTORF BEI HAMBURG

*Gute Ideen sind nicht rot oder schwarz,
sondern gut für Alle.*

Die SPD Wentorf bei Hamburg stellt sich hinter alle Kommunalpolitiker und ehrenamtlich Tätigen, die von Nationalisten und Faschisten bedroht und eingeschüchtert werden.

Wir sind entsetzt, daß der größte Zivilisationsbruch der Menschheitsgeschichte - der Holocaust - geleugnet und gleichzeitig als Handlungsvorlage für den Umgang mit Schwächeren genommen wird.
„Ausländer raus“ ist eine Antwort auf gar nichts.

Noch nie in der Menschheitsgeschichte haben Nationalismus und Faschismus etwas anderes bewirkt als Gewalt und Tod. Nationalismus und Faschismus müssen bekämpft werden, damit Geschichte sich nicht wiederholt.

Wir wollen im Kampf gegen Rassismus, Hetze und Gewalt weder Pluralismus, Demokratie noch Meinungsfreiheit opfern.
Eine offene, gerechte Gesellschaft braucht davon mehr - nicht weniger.

Wir stehen für eine offene Gesellschaft ohne Gewalt.

*Der Vorstand der SPD Wentorf bei Hamburg:
Michael Phelps, Uwe Kraft, Eduard Verkhovskyy, Wolfgang Warmer, Ursula Jonca,
Jan-Christoph Schultchen, Andrea Hollweg, Corinna Beeker, Ilhan Farrenkopf
Informationen und Kontakt: www.spd-wentorf.de*



v.l.n.r.:
Laurenz Pape, 2. stellv. Beiratssprecher,
Michel Schwank, Beiratssprecher,
Henrik Petersen, 1. stellv. Beiratssprecher



kg – Bereits zum dritten Mal wurde im November 2019 der Kinder- und Jugendbeirat gewählt. Die hier gewählten Beiratsmitglieder vertreten die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Wentorf gegenüber der Politik, in den Ausschüssen und der Verwaltung. Zur Wahl stellten sich insgesamt zwölf Kandidatinnen und Kandidaten und alle Wentorfer im Alter zwischen zwölf und 19 Jahren konnten wählen.

Ich finde es großartig, dass Jugendliche ihre Freizeit und Energie für diese Form der Gemeindegarbeit einsetzen, und wollte sie und einen Teil ihrer Arbeit hier gerne vorstellen.

Ich traf drei Jugendliche aus dem neunköpfigen Beiratsteam – Henrik, Karina und Mia. Ich war neugierig zu erfahren, was sie motiviert, was sie planen und was sie tatsächlich bislang bereits bewirken konnten.

Und so erhielt ich Informationen, die neu, sehr interessant und wirklich motivierend sind. Da leben wir alle im selben Ort und bekommen von so Vielem gar nichts mit.

Wussten Sie, dass sich unsere Wentorfer Jugendlichen einen Bolzplatz wünschen? Dass die Anzahl der Wentorfer Spielplätze immer weniger wird, aber am Wischhoff nun einer wieder aufgebaut werden konnte?

Wo treffen sich Jugendliche heute am Abend, um untereinander zu sein, fern von uns Eltern und unseren immer gut gemeinten Ratschlägen? Ja, es gibt das „Prisma“, aber kann eine Einrichtung, die um 20 Uhr schließt, wirklich das bieten...? Leider wurde der Pavillon am Sachsenring abgerissen und der zweite Pavillon am Henkenhoop mit einer Verschalung versehen. Die beiden beliebten Treffpunkte für die Jugendlichen sind somit Geschichte.

Ist es nicht fabelhaft, dass sich junge Menschen engagieren und versuchen, Dinge, die sie bewegen, voranzubringen? Die Sicht der Jugendlichen ist schließlich eine andere, als die von uns Wentorfern, jenseits Kinder- und Jugendjahren.

Zu einigen Themen sind die Mitglieder des Beirates bereits von Haus zu Haus gelaufen und haben die Wentorfer direkt befragt. Es ist gut, wenn man miteinander ins Gespräch kommt, meint Henrik, und viel besser als Verbote auszusprechen oder Pläne der Jugendlichen zu beschränken.

Wenn Sie Interesse an der Arbeit des Kinder- und Jugendbeirates haben, kommen Sie gerne zu den öffentlichen Sitzungen, die alle drei bis vier Wochen am Mittwoch um 17 Uhr im Rathaus stattfinden. Die Termine sind im Internet auf der Seite der Gemeinde Wentorf zu finden.

Mit Fondssparen sparen und vorsorgen

In der anhaltenden Niedrigzinsphase ist das Geldanlegen kein leichtes Unterfangen. Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) verhindert, dass es derzeit zum Beispiel auf Tagesgeldkonten „echte Zinsen“ gibt. Wer Rendite möchte, kommt an Aktien nicht vorbei. Dies ist nicht ohne Risiko, denn die Kapitalmärkte sind von Schwankungen betroffen. Viele Anleger scheuen sich deshalb, hier Geld zu investieren. „Eine gute Alternative können Fondssparpläne sein. Sie verbinden regelmäßiges Sparen und Ertragschancen“, sagt Christina Ravasio, Leiterin der Vermögensberatung in der Haspa-Filiale Wentorf. „Das ist bequem und einfach und bereits ab 25 Euro monatlich möglich.“

Beim Fondssparen werden die einzelnen Sparraten in Fondsanteile investiert. Der Sparer kann Fonds mit unterschiedlicher Zusammensetzung wählen und so die Chancen und Risiken entsprechend seinen Wünschen gestalten. Dabei kann zwischen verschiedenen Fondsarten, zum Beispiel Aktienfonds, gewählt werden. Letztere bieten aufgrund ihrer breiten Streuung in unterschiedliche Wertpapiere bei langen

Laufzeiten durchaus die Chance auf eine höhere Rendite und ein relativ geringes Risiko, das sich gut einschätzen lässt. „Renditechancen der Kapitalmärkte können genutzt werden, da es hier um eine längerfristige Anlage geht, bei der Schwankungen aufgefangen und ausgeglichen werden können“, sagt Christiansen. „Je länger man spart, desto eher kann sich das Risiko eines Verlusts verringern und die Wahrscheinlichkeit auf einen höheren Ertrag des angesparten Guthabens steigen.“ Wer also regelmäßig spart, nutzt den Durchschnittspreiseffekt: bei höheren Kursen werden weniger und bei niedrigeren Kursen mehr Anteile erworben. „Über den richtigen Einstiegszeitpunkt muss man sich daher keine Gedanken machen.“

Allerdings kann ein ungünstiger Ausstiegszeitpunkt durchaus zu Verlusten führen. Denn Kursschwankungen an den Kapitalmärkten können sich negativ auf die Anlage auswirken“, stellt die Leiterin der Vermögensberatung klar.

Die Sparraten können schon mit kleinen Beträgen frei gewählt, jederzeit geändert und bei Bedarf ausgesetzt werden. „Fondssparpläne sind auch sehr beliebt, um vermögenswirksame Leistungen anzulegen. Darauf hat in Deutschland die Mehrheit der Arbeitnehmer Anspruch“, so die Leiterin der Vermögensberatung abschließend. Hier helfen Arbeitgeber und – unter bestimmten Voraussetzungen – auch der Staat kräftig mit. Das Fondssparen kann auch eine attraktive Möglichkeit für die Altersvorsorge sein, zum Beispiel über sogenannte Riester-Verträge.



Christina Ravasio

Elternbeiträge werden gesenkt

ml – Es gibt gute Neuigkeiten für alle Eltern, deren Kinder in einer der acht Wentorfer Kindertagesstätten betreut werden: durch das neue Kindertagesstättengesetz in Schleswig-Holstein zahlen alle Eltern ab dem 01.08.2020 in den Einrichtungen deutlich weniger Geld und auch bei den elf Kindertagespflegepersonen in Wentorf wird weniger fällig als bisher. Die Elternbeiträge sind künftig auf einen Höchstbetrag von 7,21 Euro pro Betreuungsstunde für Krippe und Tagespflege und 5,66 Euro für Elementarkinder gedeckelt. So wird z.B. ein Krippenplatz für eine Betreuung von acht Stunden täglich 288,40 Euro statt bisher über 400 Euro kosten und ein Elementarplatz 226,40 Euro statt bisher rd. 280 Euro. Auch werden Geschwisterkinder künftig stärker bezuschusst, was sicher viele Familien zusätzlich entlasten wird. Leider fällt für die Krippenbetreuung ein Entlastungsbeitrag in Höhe von 100 Euro künftig weg.

Auch die Qualität der Betreuung soll verbessert werden: der Personalschlüssel wird von 1,5 Betreuungspersonen auf 2,0 Erzieher und/oder pädagogische Fachkraft zwingend erhöht. Die Kinder müssen zum 01.08.2020 über eine neue, digitale „Kita Bank“ angemeldet sein. Ein nicht ganz einfaches elektronisches Verfahren, auf das sich die Betreuungseinrichtungen einstellen müssen. Das neue Gesetz enthält eine Menge anderer Details, die auch in Wentorf zu Veränderungen führen sollen. Allerdings sieht der festgesetzte Übergangszeitraum bis 31.12.2024 eine Art Schonfrist vor. Erst bis dahin soll alles perfekt sein, wie der Gesetzgeber es sich wünscht. Leider ist die Finanzierung der jeweiligen Kindertageseinrichtungen bis heute nicht abschließend geklärt. Die jeweilige Betreuungseinrichtung ist mit den Einnahmen der Elternbeiträge allein nicht arbeitsfähig, es bedarf hoher finanzieller Zuschüsse, um den Kindern ein gutes Betreuungsangebot zukommen zu lassen. Bis spätestens zum 01.08.2020 muss jeder Träger sein Budget kennen, um z. B. das dringend benötigte Personal zu bezahlen und neben einer guten Ausstattung auch pädagogische Arbeit leisten zu können.

Derzeit ist unklar, wie hoch die Zuschüsse des Landes und die des Kreises sein werden. Vor allem kommen auf die Gemeinde Wentorf erhebliche



Kita „Kinderinsel“

Aufwendungen zu, die aus den gemeindlichen Steuereinnahmen zu finanzieren sind. In dem ohnehin schon belasteten Haushalt wird in 2020 mit Mehrkosten von 500.000 Euro gerechnet. In 2021 sind es errechnete 1,4 Mio. Euro. In Wentorf werden z. Zt. 39 Tagespflegeplätze bereitgestellt, 405 Elementarkinderplätze, 15 Hort- und 100 Krippenplätze. Durch das neue Gesetz werden in Wentorf rechnerisch drei Krippengruppen und zwei Elementargruppen fehlen, da auch die Gruppengrößen reduziert wurden. Schon heute werden 95 Kinder außerhalb Wentorfs betreut, für die die Gemeinde einen Kostenausgleich zahlen muss.

Die Regelungen über die finanziellen Beteiligungen der Eltern in der Kindertagespflege sind für viele Eltern im Hamburger Umland schwer nachvollziehbar, da in Hamburg schon seit Jahren ein völlig anderes System eingeführt ist und gelebt wird: in Hamburg gibt es Kita-Gutscheine und kostenlose Betreuungszeiten für Eltern und Kinder.

In Schleswig-Holstein ist man nun einen ersten Schritt in die Richtung der Beitragsfreiheit für Eltern gegangen, indem ein Betreuungsstundensatz festgelegt wurde. Landesweit soll es zu einer Vereinheitlichung sowohl finanziell als auch in den Standards kommen. In einem Flächenstaat wie Schleswig-Holstein ist dies sicher keine einfache Aufgabe, da die Bedingungen in den kreisfreien Städten anders zu beurteilen sind, als die im ländlichen Raum oder gar im Speckgürtel von Hamburg – wie etwa der Gemeinde Wentorf bei Hamburg.

Zunächst jedenfalls führt es auch für die Wentorfer Eltern zu finanziellen Entlastungen.

Bebauung eines Waldgrundstücks gestoppt

jc – Der November 2019 hat's gezeigt - Bürgerengagement lohnt sich. Die Gespräche der Bürgerinitiative „Brookweg“ mit den Fraktionen und die knapp 100 Unterschriften haben zum Umdenken geführt, eine Bauplanänderung wurde wieder zurückgenommen, das fragliche Grundstück bleibt Grünland.

Der Vorsitzende des Planungs- und Umweltausschusses, Torsten Dreyer, forderte die anwesenden Besucher auf, sich laufend über das Geschehen in der Gemeinde zu informieren. „Lesen, lesen, lesen“, wäre das einzige Mittel.

Den einfachsten und schnellsten Weg dazu bietet der Newsletter WENTORF IM BLICK. Abonnieren Sie ihn, und Sie bekommen jeden Montag in Kürze alles auf Ihre Email-Adresse, was Sie wissen sollten. Auch die Tagesordnungen der anstehenden Ausschuss-Sitzungen.

Sind Sie mit dem, was sich gerade entwickelt, nicht einverstanden, haben Sie Alternativen?



Grundstück Brookweg 2, gesehen von der August-Bebel-Straße

Dann schreiben Sie den Fraktionsvorsitzenden.

Hier die aktuellen Vorsitzenden:

CDU Kristin Thode: thodef@web.de

FDP Günter Weblus:
guenterweblus@kabelmail.de

GRÜNE Torsten Dreyer:
Torsten.Dreyer@gruene-wentorf.de
Katharina Bartsch:
katharina-bartsch@gmx.de

SPD Andrea Hollweg:
andrea.hollweg@email.de

Ihr Recht in guten Händen



RECHTSANWALTSKANZLEI WESTERFELD

Feldstraße 2
21465 Wentorf
Tel 040 721 62 18
info@kanzlei-westerfeld.de
www.kanzlei-westerfeld.de



Gassi gehen: Beutel nicht vergessen

jc – Immer wieder muss man auf den Straßen Wentorfs Obacht geben auf die „Tretminen“ der Hunde. Dabei ist es so einfach, den von Struppi und Co. hinterlassenen Kothaufen einzusammeln und zu entsorgen.

Nachdem es Budni Wentorf von der Stadt Hamburg untersagt worden war, deren Gassibeutel kostenlos an die Wentorfer auszugeben, können sich die Wentorfer Hundebesitzer seit November vergangenen Jahres Kunststoffbeutel kostenlos im Rathaus abholen. Die Firma SuperSeven in Börnsen hat kreislauffähige Kunststoffbeutel entwickelt und vertreibt sie direkt. Nach deren Aussagen zersetzt sich der Kunststoff in 180 Tagen und sei somit kompostierbar. Die Abfallwirtschaft, die AWSH, sagt allerdings, dass der Beutel nicht in den Biomülleimer gehöre, weil die 180 Tage nicht mit ihren Umlaufprozessen vereinbar seien, dennoch könne man die Beutel getrost in den Restmüll werfen. Auf dem Beutel steht's auch geschrieben: „Bitte entsorgen Sie den Beutel in Ihrem Hausmüll oder im Gartenkompost.“

Die Wentorfer Gassibeutel: 250 Beutel sind auf einer Rolle

Das Rathaus bittet die Hundebesitzer, die gefüllten Beutel mit nach Hause zu nehmen, nicht in die öffentlichen Papierkörbe zu werfen, weil die Mitarbeiter des Betriebshofes die Papierkörbe häufig per Hand leeren müssen.



Liebe Hundebesitzer, haben Sie auch ein Einsehen mit vielen Mitbürgern, die nur noch Augen für ihr Handy oder Smartphone haben und blind durch die Straßen gehen, nehmen Sie die „Tretminen“ mit nach Hause.

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag 8– 12 Uhr, Dienstag 7 – 12 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9 – 12 Uhr, 15 – 18 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Onkel Emma im Bioladen

uh – Seit geraumer Zeit ist „Onkel Emma lütt“ mit einem Teil seines Sortiments in den Wentorfer Bioladen in der Hauptstraße gezogen!

Wie Claudia Schacht, die Inhaberin des Reformhauses, sagt, es ist sehr gut bei den Kunden angenommen worden, bei Alt und Jung, und viele neue sind dazu gekommen. So müssen sie nicht mehr nach Bergedorf fahren. Nebenbei ist das gesamte Sortiment im Laden noch bekannter geworden!

Was bedeutet nun „Onkel Emma“? Es sind große gläserne Vorratsbehälter an der Wand befestigt. Man kann dort Gläser zum Befüllen kaufen oder eigene mitbringen. Diese Gefäße werden mit Deckel gewogen und das Gewicht auf einem bereitliegenden Zettel notiert. Dann werden sie gefüllt und verschlossen. An der Kasse wird dann erneut



gewogen und das Leergewicht abgezogen und so der Preis für die Ware ermittelt. Es wird also viel unnötiges Plastik vermieden!

Zweimal in der Woche werden die Vorratsgläser frisch aufgefüllt, z. B. mit Vollkornnudeln, leckerem Müsli, Nüssen, Hülsenfrüchten, Reis, Trockenfrüchten. Es ist fast so wie der Kaufmannsladen aus den Kindertagen, bringt richtig Spaß!



Frühling ist...



DSN

Ihre Druckerei in Wentorf

Ihr Partner für individuelle Drucksachen

Telefon: 040 - 720 98 46 | info@dsndruck.de | www.dsndruck.de
Hamburger Landstraße 30 | 21465 Wentorf

Von Regen- und Schmutzwasser

jc – Schon im April 2013 hatten wir angekündigt: „Die Niederschlagswassergebühr kommt“. Es hat sich hingezogen. Schnell musste man in der Gemeindeverwaltung feststellen, dass die Ermittlung der versiegelten Flächen auf den Privatgrundstücken gar nicht so einfach ist. Von den rund 3.000 verschickten Fragebogen „Ermittlung zum Verbleib des Niederschlagswassers“ kam nur knapp ein Drittel wieder zurück, und auch diese waren nur mangelhaft ausgefüllt.

Um den Anwohnern zu helfen, ihre Fragebogen auszufüllen oder nachzubessern, musste man Hausbesuche anbieten. Das Angebot konnte man aber erst ab April 2019 intensivieren, nachdem hierfür eine zusätzliche Arbeitskraft eingestellt wurde.

Sowohl Privathaushalte als auch Unternehmen müssen eine Niederschlagswassergebühr abführen, sofern das Regenwasser von ihren bebauten bzw. versiegelten Flächen in die Regenwasserkanalisation fließt und die Gemeinde eine Gebührensatzung beschlossen hat. Ziel der Gemeinde Wentorf ist es, eine sachgerechte Höhe der Gebühren zu ermitteln, wobei Kosten wie Sanierung, Wartung, Investitionen, Wasserabgaben, Abschreibungen, Verwaltung berücksichtigt werden müssen. Die beachtlichen Dimensionen der Wentorfer Entwässerungsanlagen haben wir Ihnen schon im April 2018 geschildert. Einen Entwurf für die Niederschlagswassergebührensatzung gibt es bereits, er wurde dem Liegenschaftsausschuss am 5. März vorgestellt, jedoch noch ohne Gebühren. Einen Vorschlag hierfür will die Gemeindeverwaltung dem Ausschuss am 7. Mai unterbreiten.

Wie schwierig die Kostenermittlung ist, mag man an den sehr unterschiedlichen Gebührensätzen ermesen, die uns im Internet angezeigt werden: Ratzeburg 0,37 €/qm versiegelter Fläche pro Jahr, Geesthacht 0,82 €, Lauenburg 1,03 €. Die Gemeinde kann ihre „Niederschlagsbeseitigungspflicht“ im Übrigen auf Antrag auf die Grundstückseigentümer übertragen, wenn diese das Regenwasser sachgerecht auf ihren Grundstücken versickern lassen. Antragsformulare dazu findet man auf der Seite der Gemeinde



Arten der Entwässerung
Versickerung: Sickerboxen und Ähnliches

www.wentorf.de/Rathaus/Formulare unter „Antrag auf Übertragung der Niederschlagswasserbeseitigungspflicht“. Auf der Folgeseite kann man sich eine umfangreiche PDF „Niederschlagswasser Entwässerungsarten“ herunterladen, der auch obenstehende Grafik entnommen wurde. Anlieger, die in Gewässer wie die Schulbrooksbek einleiten, sind nicht automatisch gebührenbefreit, da z. B. Regenrückhaltebecken, Grabenverrohrungen, etc. technische Anlagen sind und unterhalten werden müssen.

Buchbinderei Dreessen



Inhaberin Karin Raczek

Binden von

Fotoalben
Zeitschriften
Diplomarbeiten
Hochzeits- und Jubiläumsbänden

Reparaturen von

Zeitschriften
Büchern

**Untere Bahnstraße 13
21465 Wentorf
Telefon 720 16 86**

Öffnungszeiten: mo. – do. 8.30 bis 12.30

SERVICE

RUND UM HIFI & TV

Beratung
und Planung;
Lieferung,
Installation und
Montage

Multiroom-
Systeme

Digital TV
über Sat, Kabel
oder Antenne:
Einzelanschluss und
Mehrteilnehmer-
anlagen

Reparatur
und Wartung
aller TV- und HiFi-
Geräte durch die
hauseigene
**MEISTER-
WERKSTATT**

Finan-
zierung

HASS TV + HIFI.

Hauptstr. 8 · 21465 Wentorf bei HH
040 - 720 25 04 · www.HASS-TV.de

musicosophia

Bewusstes Musikhören

Unsere Kurse nach der Musicosophia-Hör-
methode finden nun schon seit 10 Jahren in der
Alten Schule statt. Musikfreunde, ob mit oder
ohne Vorkenntnisse, die ein tieferes
Verständnis der Meisterwerke Klassischer
Musik suchen, sind herzlich willkommen.

25. April: Wentorf, Alte Schule
Beethoven: Geheimnisvolle Streichquartette

16. Mai: Wentorf, Alte Schule
Beethoven: Geheimnisvolle Streichquartette

Anmeldung und Information:
Manfred Lellek, Tel.: 720 45 36
E-Mail: musik.hoeren@t-online.de
www.musicosophia.org



ABE Bürowelt GmbH

Stöckenhoop 16, 21465 Wentorf

Bei Teppich Knutzen, weisses Haus mit roten Fenstern, direkt hinter der Waschanlage

Copy Shop

Schwarz / weiß Kopien - ab 3 Cent
Farbkopien - ab 50 Cent

Wir liefern auch

Toner, Kartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder

Für:

HP - Canon - Lexmark - Epson - Oki - Toshiba - Xerox - Minolta - Sharp -
Infotec - Brother - Kyocera - Ricoh - Panasonic - Olivetti - Lanier - Nashuatec

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Tel.: 040 - 7200970 Fax: 040 - 72009716

Keen Plastik mehr

In jedeem Zeitung, in't Fernsehen un in't Radio, överal warrt man bombardeert mit „Plastik mutt weg“! Dat meen ik ja ok, denn ik heff dat an'n eegen Liev markt.

Nülich heff ik ja Geburtsdag hatt. Hanna harr ok wedder allerhand Lüüd inladt. Se hett allns op den Disch bröcht, wat ehr Köök hergeven deit. Dorför kriegt se ok so manch en Rükkelbusch in de Hand drückt, wo över se sik bannig freit.

Dat is doch jedeem Jahr glik. Ik meen de Frag: „Heinrich, wat wünscht du di“? Oh man, wat schall ik mi wünschen? Wenn ik wat bruuk, denn kööp ik mi dat, wenn ik dat bruuk, un tööv nich bit to mien Geburtsdag. Klor, dat ik dormit keeneen Gratulant en Gefallen do.

Dütt Jahr heff ik twee Theaterkarten för en platt-düütsches Theaterstück im Hus im Park schenkt kregen. Miene Hanna kunn ik mitnehmen. Heff ik ok.

Nu is dat ja faken so, dat, wenn wat passeert, jümmers denn passeert, wenn dat nich passt. Dat Stück füng an un miene Hörgeräte hebbt denn ok allns so överdragen, dat ik dat mitkreeg. Man mit de Tiet keem dor mächtig veel Larm op. Linke Döör toknallt, rechte Döör toknallt. Un dat nich blots eenmal, nee alle Oogenblick wedder. Op eenmal hör ik denn op mien linket Ohr: „Düüt – düüt – düüt“. De Apparat seggt di dormit: „Diene Batterie mutt glieks wesselt warden, sünst kannst glieks nix mehr höörn.“ Dat is ja nu keen



Problem, denn Ersatz heff ik jümmers in de Tasch. Dat Wesseln kann ik ok in Düstern maken. Heff ik ok.

Apparat rut ut dat Ohr, leddige Batterie rut, niege rin un den Apparat wedder rin in't Ohr. Man de Apparat seggt keen Ton. Noch mal Batteriefach op un wedder to. Nix ist to höörn. Wenn wi to Huus vör'n Fernseher sitten wöörn, denn kunn ik Hanna ja fragen, wat dor eben seggt worden is. Aver in't Theater?

Also rut wedder dormit un de ole Batterie wedder insetten, ok wenn de Apparat wedder jaul'n deit. Dat heff ik denn ok dörchhollen bit in de Pause.

Ik mak mi also wedder an miene Apparate ran. Licht heff ik nu genoeg. Nu kunn ik kloor sehn, worüm an mien linket Ohr nix mehr ankeem. Dormit de Batterie sik nich entladen kann, hett man dor en Stück Plastikfolie opbackt. Kiek, un dor heff ik nich an dacht.

Aver övertüügt hett mi dat: Plastik mutt weg!

Heinrich Querfurt

Auto-Vorbeck *Einer für alle* 25 Jahre Auto-Vorbeck

Auto-Vorbeck

pointS

NEU
FAIRREP.de
Mit einem Klick zum
günstigsten Werkstattpreis

TUV NORD
Mobilität

PRESSO
AUTOTEILE

Wentorfer Oldtimertreffen am 19. April 2020 ab 10 Uhr

Auto-Vorbeck GmbH, Südreder 2-4, 21465 Wentorf bei Hamburg,
Tel. 040 - 79 00 79 - 0, www.auto-vorbeck.de



Nichts gelernt?

In diesem Jahr, in diesen Wochen jährt sich so Einiges zum 75. Mal, das im kollektiven Gedächtnis der Deutschen tiefe, unauslöschliche Spuren hinterlassen hat.

In der Erinnerung an den Horror der Unmenschlichkeit des Naziregimes hat sich Deutschland zu einem Land entwickelt, das für Menschen in bunter Vielfalt zur Heimat geworden ist.

Rechtsnationale, völkische Herrschaftsphantasien schienen endgültig diskreditiert.

Man hatte anscheinend aus der Geschichte gelernt. Mit dem Erstarken der AfD geriet jedoch die alte Gewissheit ins Wanken.

Dann passierte im Thüringer Landtag das Unglaubliche. Die AfD wählte den Kandidaten der FDP geschlossen zum Ministerpräsidenten; ihr eigener Kandidat bekam keine einzige Stimme. Die AfD hatte ihren durchsichtigen Coup in dem Augenblick erfolgreich gelandet, in dem der Kandidat Kemmerich seine Wahl annahm, anstatt sie auszuschlagen.

Der daraufhin einsetzende Sturm der Entrüstung richtete sich keineswegs gegen die AfD, sondern vor allem gegen die FDP mit Unterstellungen, die gezielt ihre Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit in Zweifel ziehen sollen.

Wir Freie Demokraten in Wentorf sagen dazu:

Wir bedauern außerordentlich die Kurzsichtigkeit, mit der die Thüringer FDP und Landtagsfraktion das Vertrauen der Menschen in die liberalen Grundüberzeugungen der Freien Demokraten Deutschlands beschädigt haben. Unser liberales Menschenbild ist mit dem der AfD unvereinbar.

Wir bedauern aber auch, dass demokratische Parteien im Deutschen Bundestag die Ereignisse in Erfurt zum Anlass für kurzatmige parteipolitische Manöver gegen die FDP nutzen, anstatt endlich die gemeinsame Verpflichtung aller Demokraten zum Schutz unserer freiheitlichen Gesellschaft zu erkennen und entsprechend zu handeln.

Weiter arbeiten für Wentorf!

Die Sorge um eine **zukunftsfähige öffentliche Infrastruktur** ist für die FDP-Fraktion Kern ihrer Bemühungen in den Ausschüssen der Gemeindevertretung.

Manches Projekt ist auf einem guten Weg, wie beispielsweise die Straßensanierung im Hochweg und Bergedorfer Weg, bei denen der Planungsprozess im Liegenschaftsausschuss intensiv von den Anwohnern begleitet wird. Modernisierung der Schulen, Erweiterung der OGS, Verbesserung des KiTa-Angebots sind kostenträchtige Vorhaben in den kommenden Jahren. Andere Maßnahmen sind fest im Visier von Verwaltung und Politik – wie die Projektierung eines neuen Feuerwehrstützpunktes, der den heutigen und künftigen Anforderungen entspricht. Das Machbare vom Wünschbaren zu unterscheiden ist nicht allen gegeben. **Dazu braucht es -auch in Wentorf- die FDP.**

G. Weblus

Kulturdenkmale in Wentorf



oben links: Landhaus Fellmer/ Villa Miraflores, An der Hege; oben rechts: Roger-Willemsen-Stiftung, Am Mühlenteich
unten links: Haus Billhoop, Am Sachsenberg; unten rechts: Reinbeker Weg 76

mw – *Wentorfs Geschichte reicht bis ins frühe 13. Jahrhundert zurück. Mitte des 19. Jahrhunderts führte die erste Eisenbahnlinie zunächst von Hamburg nach Bergedorf und dann über Reinbek nach Berlin. Damit war die landschaftlich reizvolle Gegend an der Bille für gut betuchte Hamburger gut erreichbar und reizvoll als Sommerfrische.*

Nachdem 1864 durch den Wiener Frieden die dänische Herrschaft beendet und Wentorf preußisch wurde, begann man an der Bille sowohl auf Reinbek als auch auf Wentorfer Seite Grundstücke zu parzellieren und für die Bebauung zu verkaufen. Eine „Villenklausel“ legte Rahmenbedingungen fest. An und oberhalb der Bille entstanden um die Jahrhundertwende etliche hochherrschaftliche Villengebäude, z.T. von namhaften Hamburger Architekten geplant. Sie sind Zeugen der Geschichte Wentorfs. Einige haben durch die NS-Zeit eine wechselvolle Vergan-

genheit aufzuweisen. 20 dieser Gebäude sind bisher in die Denkmalliste des Landesamts für Denkmalpflege aufgenommen worden (Kurzlink <http://bit.ly/3b6uaLD>).

2019/2020 sind weitere hinzugekommen. Dazu gehören 3 Villen in der Straße „Am Mühlenteich“ und zwei im Billewinkel sowie Am Haidberg. Von dem einstigen Bauerndorf ist nur wenig geblieben, zwei Gebäude sind als Denkmal eingestuft im Reinbeker Weg 55 und 76 sowie das Fachhallenhaus an der Hamburger Landstraße 28 b (Alte 16).

Wäre es nicht wünschenswert, wenn diese Denkmale für Neubürger und Gäste erkennbar wären und in einem historischen Spaziergang mit Informationstafeln, wie man sie aus Hamburg kennt, erklärt würden? Der Attraktivität Wentorfs würde es sicher guttun.



OSTERTHUN DESIGN CONCEPT STORE INTERIOR & FASHION

Wir richten Ihre Immobilie ein. Wir steigern Ihr Lebensgefühl.

Möbel & Konzept
Küchenkonzept & Fertigung
Stoffe & Verarbeitung
Farben & Tapeten
Lampen & Lichtpläne
Boden & Verlegung
Holzjalousien & Shutters
Polsterarbeiten & Nähservice



Mode
Accessoires
Schmuck
Geschenke

ÖFFNUNGSZEITEN:

DI – FR: 11:00 – 18:00

SA: 11:00 – 14:00

UND NACH VEREINBARUNG

We love it! ★ ★ ★ ★ ★ You will love it!



www.osterthun-design.de
040-88913959 · 0178-4350360



OSTERTHUN DESIGN · HAUPTSTRASSE 18C · 21465 WENTORF

Zu Besuch bei Freunden in Tansania

Ein Reisebericht von Martin Oels

Seit nun mehr als 30 Jahren verbindet die Wentorfer Kirchengemeinde mit den Dörfern Idunda und Madihani in Tansania eine tiefe Freundschaft. Und da Freundschaften gepflegt werden wollen, haben wir uns im September 2019 auf den Weg gemacht, den Dörfern in den Livingstone Mountains, auf etwa 2500 Metern Höhe, einen Besuch abzustatten. Wir, das sind Jenny Lempa, Pastor Mirko Klein und ich, Martin Oels.

Tansania ist ein armes Land, die Menschen hier leben überwiegend von der Selbstversorgung. Aufgrund von HIV und der allgemein schlechten medizinischen Versorgung ist die Zahl der Waisen besorgniserregend hoch. So ist es uns ein großes Anliegen, mithilfe von Hilfsprojekten die Lebensbedingungen unserer Freunde langfristig zu verbessern. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist es, den Waisen, die meist bei Großeltern oder anderen Verwandten leben, durch Spenden den Zugang zu Schulbildung zu ermöglichen. Denn wer sich die umgerechnet 50 Euro für die Schuluniform und Essensgeld nicht leisten kann, darf nicht zur Schule gehen. Besonders die Grundschulen sind teils in einem bedauernden Zustand. Bei einem Klima, das dem unseren sehr ähnlich ist, fehlen die Fensterscheiben und teilweise herrscht echte Einsturzgefahr in einem Erdbebengebiet. Ein neuer Klassenraum ist dort dank Eigenleistung der Eltern schon für 1000 Euro zu haben. Bestürzend war auch der Bericht über die Abschlussprüfung in der weiterführenden Schule. Leider gab es nicht ausreichend Papier, um alle Fragen zu beantworten. So konnten die Schüler unmöglich gute Noten schreiben.

Der Tansaniagruppe der Wentorfer Kirche ist es ein wichtiges Anliegen, den Partnergemeinden nicht nur in Sachen Bildung, sondern auch wirtschaftlich weiterzuhelfen. So konnte mit Geldern aus Wentorf in Madihani eine Mühle für Getreide und Mais mit dazugehörigem Haus finanziert werden. Über eine kleine Gebühr und etwas Ackerfläche konnte so ein Arbeitsplatz geschaffen werden. In Idunda wurde hingegen vor mehreren Jahren das „Meerschweinchenprojekt“ gestartet, was wir nun wieder aufleben lassen wollen. Waisenkin-



Treffen mit Waisenkindern und Direktor Daniel Malumba in der Grundschule von Makete

der wurden damals mit je drei Meerschweinchen ausgestattet. Diese haben sich recht schnell vermehrt und konnten im Anschluss auf den Markt verkauft werden (nicht zum Streicheln). Dadurch konnten die Kinder etwas Geld verdienen und ihren Beitrag zum Haushalt leisten oder gar Reserven anlegen. Einige Kinder haben sich sogar ein kleines Imperium aufbauen können und konnten sich von dem erwirtschafteten Geld sogar Ziegen leisten. Beim Frauenwerk in Makete konnten wir durch die Finanzierung von 300 Avocadobäumen (à 2,20 Euro) eine langfristige Einnahmequelle für die Frauen schaffen. Denn das Klima in der Gegend ist für den Anbau von Avocados perfekt geeignet und die Früchte lassen sich auf dem Weltmarkt gut verkaufen.

Egal, vor wie vielen Herausforderungen wir auf unserer Reise auch standen, so ist uns doch klar geworden, dass nicht nur wir etwas geben, sondern dass wir auch viel von unseren Freunden zurückbekommen. Die Menschen von Idunda und Madihani haben uns bei unserem Besuch die Defizite unserer eigenen Lebensweise aufgezeigt. Denn es ist nicht nur das Lebensmotto *Hakuna Matata* (keine Sorgen), die Gastfreundschaft und die unbeschreibliche Lebensfreude, die bei Gesang und Tanz etwa in den Gottesdiensten zu spüren ist. Es ist vor allem auch die Tatsache, dass, obwohl überall die Armut der Menschen zu spüren ist, die Menschen füreinander da sind und sich in Zeiten der Not, im Alter oder bei Krankheit umeinander sorgen.

Wenn Sie sich weiter über die Arbeit der Tansaniagruppe informieren oder die Arbeit finanziell oder aktiv unterstützen möchten, besuchen Sie gerne www.kirche-wentorf.de/tanzania.html.

Bildung hat viele Gesichter

ml – An der Grundschule Wentorf am Wohltorfer Weg 6 gibt es im Anschluss an den Schulunterricht für alle Kinder ein hervorragendes Angebot: die offene Ganztagschule (OGS). In der Zeit von 12 bis 17 Uhr zusammen mit einem pädagogischen Mittagstisch werden schon heute von den 430 Schüler*innen über 300 Kinder in der Schule pädagogisch betreut. Auch die nebenan gelegene Gemeinschaftsschule ist daran angeschlossen.

Die Eltern finden hier ein Angebot für ihre Kinder, das eine echte Alternative darstellt. Ein umfangreiches Programmangebot und eine gute Struktur helfen den Kindern durch die Schulwoche. Neben der notwendigen Hausaufgabenhilfe gibt es Trainingskurse für die Kernfächer, eine Reihe von spannenden Arbeitsgemeinschaften, Projekttag und vieles mehr. Selbst in den Ferien ist eine Betreuung sichergestellt. Im Vordergrund des Konzeptes steht die gemeinsame Zeit unter Freunden, mit Spielen, Entspannung und Abenteuern. Dazu wird ein leckeres Mittagessen angeboten, um Körper und Geist genügend Energie zu geben. Die Küche des Lebenshilfswerkes, die alles frisch vor Ort zubereitet, hat schon Preise gewonnen. Bestimmt für die Ausgewogenheit des Angebots und bestimmt auch für ihre Freundlichkeit. Alles zusammen eine runde Sache. Dass es allen sehr gut geht, konnte man auf der letzten „OGS Open“ am 29.01.2020 sehen, hören und spüren. Eine hohe Besucherzahl von Eltern, Großeltern und Kindern erlebte das



Kletterwand, eines der vielen Angebote der OGS

Foto: OGS

hohe Engagement der Schüler*innen in Darbietungen, lustigen (selbstgedrehten) Filmen in einer überfüllten Aula, in mit Stolz geführten Gebäuderundgängen, und viel, viel Lachen und Lärm. Aufregung und Lebendigkeit pur. An der Spitze der OGS steht Frau Sabine Schratzberger-Kock. Begleitet wird sie von einem Team, das ausnahmslos mit Herzblut bei der Sache ist und seinen Beruf als Berufung verkörpert. Die Grundschule Wentorf wurde als Referenzschule bereits zum zweiten Mal ausgezeichnet. Das Referenzschul-Netzwerk „Ganztätig lernen“ ist ein elementarer Baustein der Qualitätsentwicklung von Ganztagschulen.

Eltern, die neugierig geworden sind und die OGS bisher noch nicht entdeckt haben, finden Näheres auf der Seite der Gemeinde Wentorf www.wentorf.de, Bildung, Kinder und Jugend, Offene Ganztagschule. Dort sind alle Kontaktdaten, die Öffnungszeiten und die Gebührenstruktur abgebildet.

Gassi gehen und WiB verteilen



Foto: Pixabay

jc – Wir suchen die neue Generation Austräger für WENTORF IM BLICK und den Kirchenboten. Viele der Austräger sind alt oder krank, sie würden sich freuen, wenn sie dieses Ehrenamt abgeben könnten.

Was bietet sich eigentlich besser an, als beim Gassigehen fünfmal im Jahr ganz nebenbei WiB und KiBo in die Briefkästen zu werfen?

Melden Sie sich bitte unter redaktion@wentorf-im-blick.de oder rufen Sie im Kirchenbüro unter Nummer 7 20 24 25 montags bis freitags von 9.00 bis 14.00 Uhr an.

Gemeindebücherei: Neuerscheinungen

jr – Denken Sie daran, sich rechtzeitig vor dem langen Osterwochenende noch ein paar Bücher aus der Gemeindebibliothek auszuleihen.

Das Angebot lockt mit einigen Neuerscheinungen von Nachkriegszeit bis Spannung.

„**Risikante Rezepte**“ von **Biran Bingül** spielt in Hamburg rund um eine Sterneköchin, der im preisgekrönten Restaurant ein Gast durch Gift im Menü verstirbt. War vielleicht sie selbst Ziel des Anschlags? Die Ermittlung übernimmt PR-Berater Mats Holm in seinem bereits zweiten Fall.

„**Seelentot**“ von **Anna Simons** ist ebenfalls der zweite Band einer Serie. Die Gefängnisärztin Eva Hanssen der JVA München wird zu einem Selbstmord gerufen. Doch ihr kommen Zweifel, denn warum sollte sich das Opfer kurz vor seiner Entlassung das Leben nehmen? Die Mitinsassen schweigen, die Direktion reagiert nicht begeistert vom Einschalten der Polizei. Grund genug für Eva Hanssen, näher nachzufragen...

„**Die im Dunkeln sieht man nicht**“ von **Andreas Götz** beruht auf einer wahren Begebenheit, verwoben zu einem Roman.

Der Schriftsteller Karl Wieners kehrt 1950 in seine Heimatstadt München zurück. Auf der Suche nach Arbeit versucht sich Wieners als Journalist und beginnt eine Recherche nach dem Verbleib des Kunstschatzes aus dem Führerbunker mit ungeahnten Folgen. Neben dem historischen Hintergrund fällt dieser Roman auch sprachlich auf. Einen Versuch ist es wert: wenn es Ihnen nicht gefällt, können Sie ihn ja einfach zurückgeben. Quasi zum Nulltarif.



Sie finden
uns gut:

Hauptstraße 3 | 21465 Wentorf | 040 72 91 96 13
info@augen-und-optic.de | www.augen-und-optic.de
Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr | Sa 9.00–14.00 Uhr | [P] direkt am Haus

MARTIN BUSCH
**AUGEN
& OPTIC**

In eigener Sache: Fotowettbewerb verlängert

wl – Im November letzten Jahres hatten wir unsere Leser zu einem Fotowettbewerb für die Titelseite dieser WENTORF IM BLICK Ausgabe eingeladen. Zu sehen ist aber auf der Vorderseite kein Preisträgerfoto. Was ist geschehen?

Der Redaktion war bei der Ausschreibung der Teilnahmebedingungen durchaus klar, dass das Motto „**Momente aus der Froschperspektive**“ nicht so einfach fotografisch umzusetzen ist. Zumal auch bestimmte Bedingungen im Bildaufbau wie Hochformat und Fotoinhalte vom Fotografen einzuhalten sind. Dennoch sind wir überrascht, dass so gut wie keine passenden Fotos bis zum Einsendeschluss in der Redaktion eingegan-



Hier ein Beispielfoto und wie damit unser Titel aussehen würde

gen sind. Wir möchten aber alle talentierten Fotografen erneut die Chance geben, das Titelfoto zu gestalten und ihre Fotos im digitalen Format per Mail an uns einzusenden.

Deshalb verlängern wir den Wettbewerb bis zum **01. Juli 2020**. Die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie weiterhin auf unserer Homepage unter: www.wentorf-im-blick.de.

Ach ja, zu gewinnen gibt es Geldpreise von 100 Euro für das Siegerfoto und 50 sowie 25 Euro für die Plätze zwei und drei. Machen Sie mit, wir freuen uns auf Ihre Fotos!



Telefon 0 45 41 / 88 18 12 97
www.immobilien-im-herzogtum.de

Wir sind der richtige Ansprechpartner.

- 25 Jahre Maklererfahrung
- ausgebildete Immobilienmakler
- regionale Marktkennntnis
- realistische Marktpreis-Ermittlung
- finanzierungsgeprüfte Käufer
- Sicherheit durch Notarbegleitung



Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

ImmobilienCenter

Vor 75 Jahren: Das Ende des 2. Weltkriegs in Wentorf

wb – In den frühen Morgenstunden des 29. April 1945 überschritten britische Truppen bei Artlenburg die Elbe. Einen Tag später besetzten sie Schwarzenbek. Zu diesem Zeitpunkt war den Verantwortlichen in Wentorf klar, dass der Krieg verloren war. Die letzten Soldaten verließen die Kasernen. Noch vorhandene Waffen in privaten oder öffentlichen Gebäuden wurden in den Heizungskeller des Rathauses gebracht.

Am 3. Mai um 13 Uhr rückten die Briten von Börnsen her mit Panzern an der Spitze in Wentorf ein, nachdem vorher 3 Flugzeuge der Alliierten auf dem Feld vor der Tischlerei Picker gelandet waren, um die Kasernen zu besetzen. Der Krieg hatte in Wentorf zum Glück für die Bevölkerung ein unblutiges Ende genommen. Zu leiden hatten die letzten in den Kasernen lebenden Zivilpersonen, die fluchtartig ihre Wohnungen verlassen mussten. Außerdem, wer zuerst für die britischen, dann für die belgischen Besetzungssoldaten seine Wohnung hergeben musste. Nicht zuletzt traf es die Lehrer, in deren Wohnungen in den beiden Schulgebäuden belgische Soldaten von Mai bis August ihr Hauptquartier einrichteten.

Als Schreckenszeit für Teile der Bevölkerung erwies sich der Einzug von bis zu 10.000 Displaced Persons in die Kasernen von 1945 bis 1952. Bei ihnen handelte es sich überwiegend um Menschen aus Osteuropa, die während des Krieges nach Deutschland als Arbeitskräfte verschleppt worden waren oder um Kriegsgefangene, die den Krieg überlebt hatten und hier auf ihre Rückführung in ihre Heimatländer oder auf eine



Mai 1945: Britische Besetzungssoldaten vor der Alten 16

Gelegenheit zur Auswanderung in die USA oder nach Kanada warteten. Häufig kam es im Ort zu Diebstählen, Einbrüchen, Überfällen und auch zu einigen Mordfällen. Bei Dunkelheit konnte man sich kaum auf die Straße wagen.

Wenige Wochen nach der Besetzung Wentorfs wurden von den Engländern drei Personen, die nicht der NSDAP angehört hatten, zu Vertretern gegenüber der Besatzungsmacht ernannt, Dr. Willibald Gerlach, Alexander Philippi und Alfred Reimers. Anfang 1946 trat eine neue Gemeindeverfassung in Kraft. Sie sah einen Bürgermeister und einen Gemeindedirektor als Leiter der Verwaltung vor. Bürgermeister wurde Staatsrat Otto Rautenberg, Gemeindedirektor Willy Pust. Am 15. September 1946 fand die erste nach demokratischen Grundsätzen organisierte Gemeindevahl nach dem Kriege statt. In die politische Willensbildung und die Verwaltung der Gemeinde war damit ein Stück Normalität zurückgekehrt.



Bestattungen
E. LEVERENZ GMBH
Seit 1933 an Ihrer Seite.

"Wir beraten zur Bestattungsvorsorge.
Weil der Tod zum Leben gehört."

Ihr Michael Krüger

040-730 28 00

leverenz-bestattungen.de

LEBEN IN GEBORGENHEIT



**Wichern-Gemeinschaft
Reinbek e.V.**

**Unsere Tagespflege:
WICHERN-SONNE**

Zollstraße 7 b

21465 Wentorf

Tel: 040/739 24 67 - 94

Fax: 040/739 24 67 - 99

www.wichern-reinbek.de

Wichern-Sonne

Tagespflege in Wentorf



NEU!

Wir betreuen unsere Gäste Montag - Freitag 8:00 - 16:00 Uhr

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder schauen Sie mal rein.
Wir informieren Sie und senden Ihnen gerne Unterlagen zu.

Vereinbaren Sie auch einen kostenlosen Schnuppertag bei uns!

Mail: tagespflege@wichern-reinbek.de Tel: 040/739 24 67 - 94

**Computer-Service
GROHN**

Ihr IT-Dienstleister aus Wentorf

- » PC- & Notebook-Service
- » Internet-Zugang
- » Computer-Netzwerke
- » Anwenderschulungen
- » Hilfe bei Befall mit Schadsoftware
- » Einrichtung einer Datensicherung
- » Erstellung von Webseiten

Tel. 040-72545040
E-Mail: kontakt@g-com-wentorf.de
Homepage: www.g-com-wentorf.de

für Sie auf den Kopf Wir stellen uns



- Pflege bei Ihnen zu Hause
- Psychiatrische Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Wohngemeinschaften für Senioren
- Pflegeberatung für Angehörige (Kosten übernimmt Krankenkasse)
- Beratung barrierefreies Wohnen – Beteiligung der Krankenkasse
- Tagespflege - Hol- und Bringeservice – 2 kostenlose Schnuppertage
- Spezielle Seniorenzüge

Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir freuen uns.

Wentorfer Pflegeteam GmbH
Hauptstraße 7 • 21465 Wentorf
040 254 913 67 • unverbindl. Beratung
info@wentorfer-pflegeteam.de

Jenseits des Gardemaßes

Kuddel: Traudchen, Traudchen, die Welt wächst!!

Traudchen: Was...?

K: (aufgeregt) Traudchen, die Welt wächst!!

T: Kuddel, ich versteh' dich nicht...?

K: (lauter jetzt): Ich sag, die Welt wächst!

T: Was erzählst du nun wieder. Das Universum dehnt sich aus, sagen die Schlauköpfe in der Sternwarte, aber die Welt wächst doch nicht.

K: (eigensinnig) Doch, die Welt wächst und ich kann es dir beweisen.

T: (amüsiert) Na, da bin ich aber mal gespannt. Bist du jetzt unter die Astrophysiker, die Esoteriker oder die Philosophen gegangen (kichert), oder unter die Sp...?

K: Nun hör' mir doch mal zu, Frau. Ich war eben im Möbelpark und habe mich mal nach einem neuen Schlafzimmer umgesehen. Da haben sie nun Betten, die würden bei uns aus dem Zimmer bis in den Flur reichen, so lang sind die. Und die Oberbetten dazu würden reichen, uns mit den Kindern und Enkeln unter einer Decke bequem zuzudecken. Und die Schränke dazu sind so hoch, dass ich eine Leiter bräuchte...

T: So hohe Decken werden doch heute gar nicht mehr gebaut, Kuddel, das war bestimmt eine Sondershow für die Villen in Bergedorf.

K: Nein! Denn es geht ja noch weiter! Ich war so erschrocken von den Möbeln, dass ich erstmal in die Cafeteria bin und so'n langen neumodischen zweifarbigen Kaffee mit Milchschaum getrunken habe. Danach musste ich mal zur Toilette: und da hatten sie die Waschtische so hoch, so... so... na, in Brustbeinhöhe für mich. Das Wasser lief mir die Arme hinunter, ich wurde ganz nass. Ich habe mir wie die Enkel einen Hocker gewünscht, auf den ich treten kann!

Das ist doch nicht mehr normal – die Welt wächst, ich sag's dir doch!

T: Ach, so meinst du das – die jungen Leute werden immer länger. Nun versteh dich, das ist wohl wahr. Jaja, da brauchen wir wohl zukünftig eine dreifache Einrichtung, je nach Länge in niedrig-mittel-hoch und das nicht nur für die Betten, auch für...

K: ... die Schränke...

T: ... im Bus...

K: ... in den Badezimmern...

T: ... am Ticketschalter...

K: Was uns zu hoch ist, ist den langen, jungen Kerls zu niedrig. Und das bei den vielen Rückenleiden heutzutage!

T: Wie lang die „Langen Kerls“ von Kurprinz Friedrich heute wohl wären? 2,10 m?

K: Hihi, was für eine Vorstellung! Dann kommen die Raumhöhen wie im Villenviertel ja bald wieder in Mode, die stoßen sich ja sonst den Kopf.

T: Ich finde es eigentlich ganz praktisch, nicht so lang zu sein, denn wir kleineren Menschen passen so immer dazwischen. Nervt im Flugzeug zwar manchmal, den Sitz zur Hälfte teilen zu müssen, aber dafür sind unsere Knie bei der Landung nicht blau.

K: Ich kann kaum glauben, dass ich mal Gardemaß hatte! Ich bin doch gar nicht so klein!

T: Nein, mein Lieber, du bist kürzer als die jungen Leute heute, aber für mich bist du immer der Größte! Ich würde auch nicht Angst um dich haben wollen, dass sie dich zwangsrekrutieren, so wie damals.

Komm, nun will ich auch einen Milchkaffee haben und dann gucken wir uns die Möbelausstellung an und fragen, ob sie auch was für uns Lili-putaner haben.

K: Ja, das machen wir. Du zieh dir lieber die Schuhe mit den hohen Absätzen an und für mich schauen wir, ob sie einen zusammenklappbaren, tragbaren Tritt haben, damit ich mir nicht wieder nasse Ärmel auf der Toilette hole, wenn ich mir die Hände wasche.

T: (lacht, geht)



Das neue Gardemaß

Einstärkengläser

superentspiegelt und gehärtet

ab **99 €** je Paar

Gleitsichtgläser

superentspiegelt und gehärtet

ab **199 €** je Paar



Lauenburg (Elbe)

Alte Wache 6
21481 Lauenburg
(0 41 53) 5 22 77

Büchen

Möllner Straße 35a
21514 Büchen
(0 41 55) 30 70

Marschacht

Schwalbenweg 2-4
21436 Marschacht
(0 41 76) 74 42

Wentorf

Zollstraße 3 (Casino Park)
21465 Wentorf
(040) 73 93 75 25

Glinde

Markt 1
21509 Glinde
(040) 7 11 96 77



Itzehoer Lösungen

» Kfz-Schutz

DirektionsAgentur

» Tanja Wulf

Versicherungsfachfrau (IHK)

Zollstr. 22, 21465 Wentorf

» **040 51327760**

wulf@itzehoer-vl.de

Jetzt alle
Vorteile nutzen!

 **Itzehoer**
Versicherungen
... und gut ✓

www.wulf.itzehoer-vl.de

Bebauung ohne Planung?

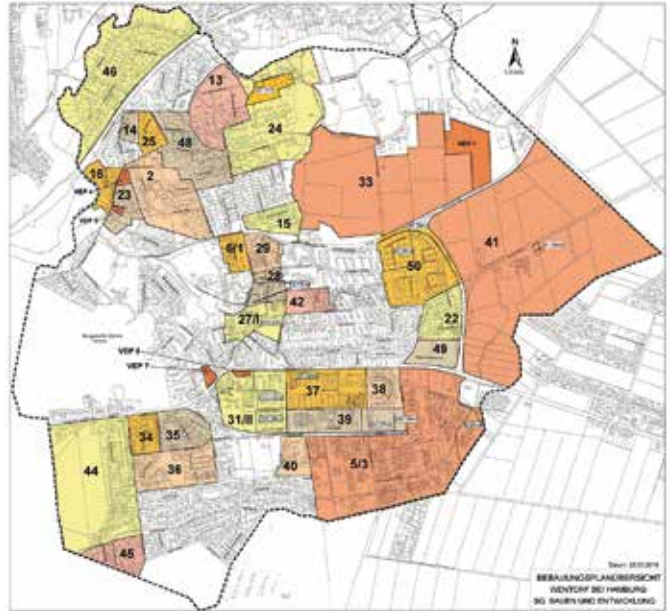
ww – Es ist sicher nicht zu befürchten, dass Wentorf irgendwann die Skyline von New York übertreffen wird. Doch wie sich unser Ort letztendlich entwickeln und einmal aussehen wird oder soll, steht in den Sternen.

Das hat sich der Gesetzgeber anders vorgestellt. Er erwartete bei der Normgestaltung, dass die gewählten örtlichen Politikerinnen und Politiker sich möglichst zügig an die Arbeit machen und dafür sorgen, dass die Baugebiete ihrer Gemeinde rechtzeitig und umfassend in einem ordentlichen Verfahren überplant und gestaltet werden. Ein wesentliches Ziel dabei sollte es sein, die angedachte Ortsentwicklung für die Menschen transparent zu machen und ihnen so die Gelegenheit zu eröffnen, rechtzeitig auf die Politik Einfluss zu nehmen und bei der Gestaltung mitzuwirken.

Aber so recht zufrieden sind Wentorfs Einwohner mit den bisherigen Ergebnissen der politischen Arbeit offensichtlich nicht. Das jedenfalls war das Ergebnis einer Veranstaltung zu diesem Thema, die vor Kurzem in der Alten Schule stattfand. So gibt es beispielsweise für das Zentrum unserer Gemeinde zwischen dem Wohltorfer Weg und der Berliner Landstraße bis heute keine gültigen Bebauungspläne. Auch der große Bereich westlich der Hauptstraße ging bisher leer aus.

Das bedeutet nicht, dass sich unsere Politiker nicht mit diesen Gebieten beschäftigt hätten. Das haben sie zweifellos, insbesondere, weil das Thema Verdichtung immer wieder ganz oben auf der örtlichen Agenda stand und steht. Aber Verdichtung ist eben nicht alles – auch die Wohnqualität gilt es zu berücksichtigen!

Diese Gebiete nicht mit Bebauungsplänen zu überziehen bedeutet allerdings nicht, dass dort



Grafik der Bebauungspläne Wentorf, weiße Flächen, ca. 1/3, sind nicht überplant.

nicht gebaut werden darf. Das bleibt trotzdem möglich. Allerdings faktisch ohne Mitwirkung der gewählten Gemeindevertreter und ohne Möglichkeit der Einflussnahme durch die Bevölkerung. Es ist der berühmte Paragraph § 34 des Baugesetzbuches, der das Bauen „innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile“ auch ohne Bebauungsplan ermöglicht, soweit sich diese Bauten „in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen“.

Ob sie sich einfügen, ist allerdings eine Rechts- und keine Ermessensfrage. Und das bedeutet mit anderen Worten: Das entscheidet die Verwaltung – nicht die Bevölkerung und nicht die Politik! Nun muss man der Verwaltung nicht unterstellen, dass sie schlechtere Entscheidungen trifft, aber objektiv bleibt dabei für unsere Volksvertreter ein kleines Stück politische Selbstbestimmung und für die Bevölkerung ein großes Stück Transparenz auf der Strecke.

CDU WENTORF INFORMIERT: NEUBAU FEUERWEHR

Nach dem Brandschutzgesetz von Schleswig-Holstein aus dem Jahr 1996 hat die Gemeinde den abwehrenden Brandschutz und die technische Hilfe sicherzustellen. Dies setzen wir sehr verlässlich durch unsere Freiwillige Feuerwehr um.

Das heutige Feuerwehrgerätehaus am Fritz-Specht-Weg entstand 1974 auf Basis der damaligen Einwohnerzahl von rd. 8.500 und wurde bewusst im geographischen Mittelpunkt unserer Gemeinde errichtet, so dass das gesamte Gebiet zügig erreicht werden kann.

Die Einwohnerzahl hat sich zunächst bis zum Abzug der Bundeswehr im Jahr 1994 kaum verändert. Im Jahr 2001 hatte die Gemeinde allerdings schon ca. 10.500, im Jahr 2011 11.900 Einwohner. Aktuell bewegen wir uns auf 14.000 Einwohner zu.

Die Freiwillige Feuerwehr Wentorf hat derzeit 50 aktive Mitglieder (davon 5 Frauen), eine Jugendfeuerwehr mit 26 motivierten Jungen und Mädchen und einen Feuerwehrmusikzug mit 19 Mitgliedern.

Berechnungsgrundlage für die erforderliche Größe der Feuerwehr sind die Einwohnerzahl und die besonderen Gefahrenpunkte in der Gemeinde, z.B. auch durch die Branche und Struktur der Gewerbebetriebe oder die Höhe der Gebäude. Entsprechend ist unsere Feuerwehr immer mitgewachsen und den jeweiligen Bedarfen angepasst worden. So wurde im Jahr 1990 auch das Gebäude erweitert. Nun sind wir jedoch an einem Punkt angekommen, an dem keine Weiterentwicklung des derzeitigen Standortes mehr möglich ist.

Bei einer Begehung durch die Hanseatische Feuerwehrunfallkasse im Rahmen einer routinemäßigen Überprüfung im Jahr 2015 wurden sogar erhebliche Mängel festgestellt. Dass sich die Mannschaft nur eine Dusche teilt, ist dabei eher noch eine Randnotiz.

Nach vielen Vorgesprächen hat die Gemeinde im letzten Jahr endlich entschieden, den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses nun konsequent zu verfolgen. Dazu wurde nach der

guten Erfahrung beim Neubau der Grundschule ein Lenkungsausschuss gegründet, der sich mit der Suche nach einem neuen Standort und den Details für ein neues Feuerwehrgerätehaus befasst.

Dieser Lenkungsausschuss setzt sich aus Vertretern der Feuerwehr, der Verwaltung, dem Bürgermeister und jeweils einem Vertreter der Fraktionen in der Gemeindevertretung (Grüne, SPD, FDP, CDU) zusammen. Der Vorsitzende des Lenkungsausschusses wird mit dem Gemeindevertreter Thorsten Gundlach von der CDU gestellt.



Foto: Feuerwehr Wentorf

Auf Empfehlung des Lenkungsausschusses wurde in der Gemeindevertretung im Dezember 2019 mit 16 Ja- und 3 Nein-Stimmen entschieden, einen Neubau auf dem Gelände der ehemaligen Hauptschule zu errichten. Die CDU hat geschlossen für den Neubau gestimmt. In inzwischen öffentlichen, sehr regelmäßigen Treffen arbeitet der Lenkungsausschuss nun an den vielen Details.

Die CDU Wentorf setzt sich weiterhin sehr dafür ein, die Arbeit unserer „Kameradinnen und Kameraden“ der Freiwilligen Feuerwehr Wentorf endlich durch eine komfortablere Ausstattung zu unterstützen, damit diese weiterhin für unsere Sicherheit sorgen können.

Hinweise und Anregungen zu diesem Thema nimmt gerne Thorsten Gundlach unter Thorsten.Gundlach@cduplus.de entgegen.

Schafe im Kunstpelz

PM – Die Wentorfer Kulturwoche organisiert eine kunstvolle Schafherde mit Schafschau und Schaf-Auktion. Gesucht werden Künstler und andere Menschen, die für diese Herde künstlerisch gestaltete Schafe aller Art und Größe erschaffen, die an beiden Wochenenden der Kulturwoche die Wiese vor der Alten Schule beweiden und sich den Blicken von schaf- und kunstinteressiertem Publikum darbieten.

Nachts und unter der Woche werden die Schafe in „Stallungen“ untergebracht, damit kein Wolf die Herde erschrickt oder deren Anzahl dezimiert. Am Ende der Kulturwoche werden die dann fettgefressenen Schafe bei einer Schaf-Auktion an den Höchstbietenden verkauft. Gebote können bereits vorher per Mail oder über eine „Bieter-Box“ abgegeben werden. Nicht verkaufte Schafe kehren in den Heimatstall ihres Erschaffers zurück.

Teilnehmen kann jeder. Es gibt keine Einschränkung bezüglich Material oder Größe.

Weidetage vor der Alten Schule: Samstag, 06.06., Sonntag, 07.06., Samstag, 13.06 und Sonntag, 14.06. Die Schaf-Auktion findet am Sonntag, 14.06. um 15 Uhr statt. Verkaufte Schafe können sofort in die neuen Stallungen mitgenommen werden.

Machen Sie mit!



Einzureichen sind:

- Ein Schaf (Abgabe am 06.06. um 10 Uhr, Alte Schule, Teichstraße 1)
- Angabe des Mindestverkaufspreises:
Das Mindestgebot entspricht der Summe, die der Künstler bei einem Verkauf auch vollständig erhält. Bei höheren Geboten erhält der Künstler die Hälfte der Differenz zu dieser Summe, die andere Hälfte fließt in den Etat der Wentorfer Kulturwoche.
- Name des Schafes
- Ein Foto des Schafes mit mindestens 1500x1000 Pixeln Größe.
- Angabe, ob und wann jemand die Schafherde hüten kann oder jemanden dafür benennen kann.

Anmeldungen für Schafe bitte mit Angabe des Namens des Künstlers sowie Adresse, E-Mail und Telefonnummer an Sybille Marks: 040 720 44 48 oder sybmar@gmx.de.

17. Wentorfer Oldtimertreffen

jc – Am verkaufsoffenen Sonntag, den 19. April ab 10 Uhr, beginnt die „5. Jahreszeit“ für Oldtimerfans bei Auto-Vorbeck im Südreder 2-4.

Beim 17. Wentorfer Oldtimertreffen organisieren die Profis von Hanse-Oldtimer (www.hanseoldtimer.de) historische Feuerwehren, Youngtimer, Oldtimer und Motorräder. Und es kommen alle Freunde des monatlichen Oldtimertreff-Hamburg mit ihren Sportwagen, Jeeps und Traktoren. Daneben gibt es ein großes Rahmenprogramm von Auto-Vorbeck, Hanse-Oldtimer, Tanknologie, Kamux und TÜV Nord.



Für Wärme und Wellness zu Hause.

OLAF CORDES
Sanitärtechnik und Heizungsinstallation

Bäder
Heizungen
Solar
Wartungen
Gutachten

Berliner Landstraße 21 | 21465 Wentorf | Telefon: 040 729 770 47

 **DRK-Pflegeteam**
www.drk-pflegeteam.com



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Wentorf b. Hamburg

Telefon 040 - 729 779 50

Schwarzenbek, Bismarckstraße 9b

Telefon 0 41 51 - 53 42

Kompetenz
& Erfahrung
seit 1976:



Pflege und mehr...!

- Häusliche Pflege
- Haus-Notruf
- Pflegenotdienst
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung & Betreuung
- Essen auf Rädern

Müssen auch bei uns die Mieten steigen?



ww – *Unsere Gemeinden, so konnte man kürzlich in der Bergedorfer Zeitung lesen, werden sich im Jahre 2020 zu den teuersten Kommunen des Hamburger Umlands entwickeln, soweit es den Kauf von Eigentumswohnungen in Aumühle und Wohlforf und den Kauf von Einfamilienhäusern in Wentorf betrifft.*

Es wäre allerdings eine Illusion zu glauben, dass sich diese Entwicklung nicht auch auf den Wohnungsmarkt auswirken wird, zumal in Wentorf zu wenig Wohnraum zur Verfügung steht. Nach dem Gesetz von Angebot und Nachfrage liegt es auf der Hand, dass die Mieten auch bei uns steigen werden. Besonders prekär ist ein damit eng verbundenes Problem: 40% aller Mieter über 59 Jahre fürchten nach einer kürzlich veröffentlichten Umfrage der Zeitung DIE ZEIT sogar, dass sie sich ihre Wohnung auf absehbare Zeit nicht mehr leisten können.

Die Frage, ob es gelingt, dieses Problem durch die Steigerung des Wohnungsbaus oder durch die Begrenzung der Mieten in den Griff zu bekommen, wird zurzeit heiß diskutiert. Unsere Landesregierung hat allerdings diese Diskussion für einen Teilbereich bereits entschieden. Sie hat mit Wirkung vom 30.11.2019 die bei uns bisher geltende Mietpreisbremse aufgehoben.

Die Möglichkeit, durch eine eigene Mietpreisgestaltung auf die Höhe der Mieten Einfluss zu

nehmen, hat sich die Gemeinde Wentorf bereits frühzeitig (2011) genommen. Sie verfügte bis zu diesem Zeitpunkt selbst über 140 Wohnungen im eigenen Ort und war damit unmittelbar an der Entwicklung des örtlichen Mietpreisspiegels – der ausschlaggebend für die Mietpreiserhöhungen ist – beteiligt. Dieser Wohnungsbestand wurde größtenteils an eine Wohnungsgesellschaft verkauft. Angesichts der Probleme, die sich aus dem Verkauf der Wohnungen für die Mieter entwickelten, beschloss die Gemeindevertretung im Februar 2013 allerdings, dass sie sich in der Pflicht sehe, im Rahmen ihrer finanziellen und tatsächlichen Möglichkeiten dafür zu sorgen, dass allen Wentorferinnen und Wentorfenern zureichender Wohnraum zu sozialverträglichen Mietpreisen zur Verfügung gestellt werden kann.

Es gilt, die Gemeindevertretung heute daran zu erinnern und damit die Frage zu verbinden, ob es für die Gemeinde nicht so langsam angebracht ist, wieder eine eigene „Wohnungspolitik“ zu betreiben. Zurzeit scheint es das Ziel zu sein, die Lösung ausschließlich durch eine Verdichtung der Bebauung zu erreichen. Sinnvoll wäre es, auch Alternativen ins Auge zu fassen – etwa durch Ankauf oder durch Neubau selbst wieder Wohnraum zu erwerben und ihn sozialverträglich zu vermieten.

Vielleicht erinnert sich der/die eine oder andere an das Versprechen des Jahres 2013.

Leerstände – Wunschliste statt „Mogelpackung“

wl – Immer mehr Schaufenster werden von Hausbesitzern mit dekorativen, neugierig machenden und manchmal täuschend echt wirkenden Plakaten „gestaltet“. So wird der Eindruck vermittelt, dass der Laden nicht leer steht, sondern in Benutzung ist. Zwar werden unattraktive Hausfronten mittels dieser Plakate „verschönert“, aber das Problem der Leerstände wird so nicht gelöst. Wie vielerorts ist auch Wentorf von der Misere betroffen.

Geschäftsleerstände beschäftigten immer wieder Investoren, Wirtschaftsverbände, den Einzelhandel und die örtliche Politik. Auch die Anwohner finden den Zustand von unattraktiven Einkaufszonen nicht schön, zumal ein gewisser Bedarf an vielfältiger Einzelhandelsstruktur durchaus beim Konsumenten vorhanden ist. Diesen Bedarf heißt es abzufragen. In Frankfurt wurde zu diesem Zweck eine Initiative ins Leben gerufen, um Ideen für kurz- und langfristige Nutzung der Läden zu sammeln und dem Leerstand aktiv zu begegnen. Statt Hinweise „Zu vermieten“ sind große, weiße Projekt-Plakate installiert,



Täuschend echte Raum-Illusion durch Plakatierung in der Hafencity

um Vorschläge der Anwohner aufzunehmen, was vor Ort an (Einkaufs-) Möglichkeiten fehlt. Fleißige Helfer notieren die Wünsche, Ideen und Anregungen der vorbeigehenden Fußgänger auf die Plakate. Ob so eine Aktion konkret etwas bringen würde, bleibt ungewiss. Aber zumindest wissen alle Beteiligten dann, was sich Anwohner und Besucher wünschen. Mit diesem Wissen lässt sich gezielt nach geeignetem Gewerbe oder Mietern suchen, die auch in der Zukunft Bestand hätten.

Ihre Wentorfer Apotheken



www.rats-apotheke-wentorf.de

Hauptstraße 2-4

Tel. 040 - 720 12 08 • Fax. 040 - 720 86 33

21465 Wentorf



NEUE APOTHEKE
im Casino Park Center

Am CasinoPark 14

Tel. 040 - 720 23 60 • Fax. 040 - 729 77 59

21465 Wentorf



— BENNET P. —
LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!
040-729 79 336 ✦ 0176-216 716 77

www.bennet-leverenz.de

Familienunternehmen in 3. Generation



Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Bennet. P. Leverenz

Zollstr. 7c (Casinopark), 21465 Wentorf • Lohbrügger Landstr. 36, 21031 Hamburg • Waldstraße 19, 21524 Brunstorf

Öffnungszeiten

Amtsgericht Reinbek	montags bis freitags Parkallee 6	09.00 – 12.00 Uhr Tel. 727 59-0
Behindertenbeauftragte Kirsten Vidal	jeden 4. Donnerstag im Monat Rathaus Wentorf	14.00 bis 16.00 Uhr Tel. 0151 55146209
Ditt & Datt (DRK) Kleider und Hausrat Am Südring 48	montags mittwochs 1. Samstag im Monat	15.00 – 18.00 Uhr 10.00 – 12.00 Uhr 10.00 – 13.00 Uhr
Spendenannahme	dienstags	15.00 – 18.00 Uhr
Freie Lauenburgische Akademie (FLA)	dienstags Hauptstraße 18d	09.00 – 11.00 Uhr Tel. 720 41 68
Gemeindebücherei Hauptstraße 14	montags, dienstags + freitags mittwochs donnerstags	10.00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr geschlossen 10.00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr
Gleichstellungsbeauftragte	1. und 3. Dienstag im Monat Rathaus Wentorf, Zimmer 16	18.30 – 19.00 Uhr
Hamburger Sparkasse	montags, mittwochs, freitags dienstags und donnerstags	09.00 – 16.00 Uhr 09.00 – 18.00 Uhr
Jugendtreff Prisma	siehe: www.wentorf.de/Bildung-Kinder-und-Jugend/Jugendtreff	
Kirchenbüro Am Burgberg 1	dienstags und donnerstags	09.00 – 12.00
Kreissparkasse	montags, dienstags, freitags mittwochs donnerstags	09.00 – 12.30 / 14.00 – 16.00 Uhr 09.00 – 12.30 09.00 – 12.30 / 14.00 – 18.00 Uhr
Postshop Hauptstraße 9	montags bis freitags samstags	08.00 – 19.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr
Rathaus Wentorf	montags und freitags dienstags donnerstags	08.00 – 12.00 Uhr 07.00 – 12.00 Uhr 09.00 – 12.00 / 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Recyclinghof Auf dem Ralande 11	März bis Nov.: montags bis freitags Dez. bis Feb.: montags bis freitags samstags	10.00 – 13.00 / 13.45 – 18.00 Uhr 10.00 – 13.00 / 13.45 – 16.00 Uhr 09.00 – 14.00 Uhr
Rentenberatung	Adressen finden Sie auf www.wentorf-im-blick.de unter Service/Links/Rentenberatung	
Sozialstation Wentorfer Hilfsdienste	Hauptstraße 18b	10.00 – 16.00 Uhr (werktags) Tel. 729 784 84
Sozialverband Deutschland	1. und 3. Montag im Monat Rathaus, Zimmer 16	16.00 – 18.00 Uhr Tel. 720 01219

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

Kinderchor , Vorschulalter Kinderchor , ab 8 Jahren	jeden Montag , 15.45 bis 16.30 Uhr jeden Montag , 16.30 bis 17.00 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
Wentorfer Bühne	jeden Montag 20.00 Uhr	Aula Gemeinschaftsschule Achtern Höhen 3
Chorprobe/Kantorei	jeden Montag , 20.00 bis 21.30 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
BUND Ortsgruppe Reinbek/Wentorf	am 2. Montag des Monats 19.30 Uhr, im C-Haus	Reinbek Schulstraße 15
Meditatives Tanzen	am 1. und 3. Montag des Monats 18.00 bis 19.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Frauenfrühstück CDU	am letzten Montag des Monats 09.00 – 11.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1

Dienstag

Hobbymaler „Die Montagsmaler“	jeden Dienstag 09.30 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Morgensinger	jeden Dienstag 10.00 bis 11.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Seniorenbeirat Sprechstunde	jeden Dienstag 11.00 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Senioren-Nachmittag Gemeinde Wentorf	jeden Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Chor „Russische Birke“ auch deutsche Volkslieder	jeden Dienstag 18.30 bis 20.30 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1 Kontakt: 720 05 379
Gospelchor „Good Inspiration“	jeden Dienstag 20.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Erziehungsberatung	jeden 2. Dienstag	Rathaus, Hauptstraße 16 Anmeldung: 04152 809840
Seniorenbeirat Öffentliche Sitzungen	am 4. Dienstag des Monats 09.30 bis 11.00 Uhr	Rathaus Hauptstraße 16

Mittwoch

Übungsdienst der Jugendfeuerwehr	Mittwoch in ungeraden Kalender- wochen, 18 bis 20 Uhr	Fritz-Specht-Weg 3 (Jugendl. v. 10 bis 17 Jahre)
Posaunen Anfängergruppe	jeden Mittwoch 18.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Posaunenchor	jeden Mittwoch 19.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Chor der Ev. Militäraseelsorge	jeden Mittwoch 19.30 bis 21.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1

Wentorfer Bühne	jeden Mittwoch 20.00 Uhr	Aula Gemeinschaftsschule Achtern Höhen 3
Busfahrt des Seniorenbeirats nach Bad Bevensen	am 1. Mittwoch des Monats 13.00 bis 19.00 Uhr (mit Thermalbad)	Anmeldung: 720 47 34
Radtour mit dem Seniorenbeirat	am 2. Mittwoch des Monats 14.00 Uhr (April – September)	Alte Schule, Anmeldung: 720 45 57 + 720 37 23
Plattdüütsche Runn	am 3. Mittwoch des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Seniorenachmittag	am 3. Mittwoch des Monats 15.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1

Donnerstag

Senioren Bridgeclub	jeden Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr Tel. 72 10 57 29	Alte Schule Teichstraße 1
Anonyme Alkoholiker	jeden Donnerstag 19.30 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1 Tel. 72 91 91 54

Freitag

Wassergymnastik für Senioren	jeden Freitag 14.00 bis 15.00 Uhr	Anmeldung: 720 42 45
Café International	am 1., 3. und 5. Freitag des Monats von 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Freitagofilm	am 2. Freitag des Monats 19.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1

Sonntag

Heimatmuseum	am 1. Sonntag des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Treffen Oldtimer-Freunde	jeden letzten Sonntag des Monats 14.00 bis 16.00 Uhr	Auto-Vorbeck Südreder 2-4

Tiere brauchen Rechte!

Bleiben Sie informiert mit unserem Tierrechte-Newsletter:
www.newsletter.tierrechte.de

Oder folgen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/menschenfuertierrechte



Tiere brauchen eine Lobby

Wir setzen uns für sie ein: kompetent, seriös und pragmatisch.

Bitte helfen Sie uns dabei!

www.tierrechte.de

 **Menschen für Tierrechte**
Bundesverband der Tierversuchsgegner e. V.

Wentorfer Polizei

Seit Mitte November 2019 hat die Wentorfer Polizei eine neue Telefonnummer:

558 20 19 50

Mal wieder Skat spielen? Aber keinen Partner?

Kein Problem. Wir vermitteln. Melden Sie sich auf redaktion@wentorf-im-blick.de

Ein Wentorfer hat für eine neue Skatrunde Räume in der Alten Schule reservieren lassen.

Elf sechs – elf sieben

Eine Telefonnummer, die man sich merken sollte.

Unter der Nummer 116 117 vermittelt die Kassenärztliche Vereinigung rund um die Uhr nicht nur Termine bei Fachärzten, sondern bietet auch qualifizierte Ersteinschätzung Ihrer Beschwerden oder schickt den Notarzt zu Ihnen.

Blumen Inselmann geschlossen

Ellen Inselmann hat ihr Geschäft „Blumenbindkunst Ellen Inselmann“ am Casinopark aus Altersgründen am 31.12.19 geschlossen.

In die Räume wird der Friseur SALON DEGER einziehen.

Aufgeräumt

Das e-werk Sachsenwald hat seine Homepage „aufgeräumt“.

Werfen Sie mal einen Blick drauf:

www.ewerk-sachsenwald.de

Ziele und Grundsätze

Zu Beginn des Jahrhunderts 2003/2004 hat die Kommunalpolitik die Ziele und Grundsätze der Gemeinde Wentorf erarbeitet. Einzusehen auf der Wentorfseite unter POLITIK. Sie sollten im jährlichen Rhythmus angepasst werden. Das hat nicht ganz geklappt.

Jetzt sollen sie überarbeitet werden, mit Hilfe eines Moderators, die Firma Urbanista GmbH wird dafür 50.000 € erhalten.

Handwerk mit Herz

Der Wentorfer Sascha Prager hilft, wo er kann. Wenn jemand Reparaturen oder sonstige Arbeiten im Haus nicht erbringen kann, ist er zu Stelle. „Arbeit gegen Spende“ lautet sein Motto. Die gesammelten Spenden leitet er weiter an bedürftige Personen oder Organisationen in Wentorf.

Zu erreichen ist er über sascha.prager@yahoo.de oder Facebook.

Parkplatz bewirtschaftet

Die Parkplätze vor Lidl haben einen Sensor erhalten. Der misst die Zeit, die ein Fahrzeug ununterbrochen auf dem Platz steht. Dauert es länger als eine Stunde, wird es einem Mitarbeiter der von Lidl beauftragten Firma automatisch gemeldet. Eine Rechnung über 30 € „Vertragsstrafe“ für den Fahrzeugbesitzer wird dann die Folge sein.

Kleine Nachtmusik im Rathaus

Musikalische Perlen aus Klassik, Salon und Wiener Kaffee bieten die Bergedorfer Musiktage am 16. Mai um 18:00 Uhr im Wentorfer Rathaus, Hauptstraße 18, an.

Karten zum Preis von 25,00 € zzgl. VVK-Gebühr sind erhältlich über www.bergedorfer-musiktage.de

Wichtige Telefonnummern für Wentorf

Abfallentsorgung	0800 29 74 001	Kleingartenverein	720 89 68
Ambul. Pflegedienst DRK	729 77 950	Krankenhaus Bergedorf	725 540
Amtsgericht Reinbek	72 75 90	Krankenhaus Boberg	73 060
Anonyme Alkoholiker	0162 2159 335	Krankenhaus Reinbek	72 800
Apotheke Hauptstraße	720 12 08	Kreisverwaltung Ratzeburg	04541 88 80
Apotheke Casinopark	720 23 60	Möbel holt ab DRK Schwarzenbek	04151 879 69 74
B.U.N.D. Wentorf	720 28 33	Mutter Eva von Tiele- Winckler-Pflegeheim	729 05 20
Bürgerverein	79 41 97 09	Notarzt-Zentrale SH	116 117
Bürgervorsteher	60 85 82 87	Notruf	110
CDU	0175 16 12 150	Ortsjugendring	73 93 76 86
DRK Wentorf	720 78 11	Patienten-Ombud	01805 23 53 83
e-werk Störungsdienst	0800 727 37 37	Polizei Wentorf	558 20 19 50
Elterntelefon	0800 111 05 50	Rathaus Wentorf	720 010
Erziehungsberatung	04152 80 98 40	SC Wentorf	720 42 45
Fachärzte, Termine	04551 30 40 49 31	Schiedsman Herr Tempke	720 30 13
FDP	720 51 11	Schornsteinfeger	04541 879 30 52
Feuer	112	Seniorenbeirat	0173 225 75 41
Feuerwehr Wentorf	720 42 42	Sozialverband Deutschland	720 010
Försterei	720 10 30	SPD	720 58 66
Friedhof	720 96 07	Sperr-, Bio-, Restmüll	0800 297 40 01
Gemeindebücherei	720 53 99	Suchtberatung	04152 791 48
Gemeinschaftsschule	720 04 430	Tierschutz-Notruf	0700 58 58 58 10
Gleichstellungsbeauftragte	0172 536 86 83	Tonteich	04104 28 93
Grundschule	720 04 480	TSG kissland	72 97 78 87
Grüne/Bündnis 90	0157 77 79 69 04	Umweltschutztrupp	04531 50 15 43
Gymnasium	725 45 00	Wasser Störungen	788 82 22
Heimatmuseum	79 41 97 09	Wentorfer Bühne	0176 52 84 64 40
Jugendhaus MaBu	720 37 86	Wentorfer Pflegeteam	25 49 13 67
Jugendpfleger	720 01 216	Wilder Müll außerh. Wentorfs	04541 88 84 56
Kirche, evangelisch	720 24 25		
Kirche, katholisch	720 73 58		



Feinkosthaus R. A. Schulz
- Delikatessen aus aller Welt -

Am Casinopark 14 • 21465 Wentorf
Telefon: 040/7201998 • Fax: 040/7205218
e-mail: info@feinkosthausschulz.de
www.feinkosthausschulz.de

einfach mehr für Sie...

- Lieferservice • Partyservice
- Präsentkörbe • Einpackservice
- Parkhaus mit Fahrstuhl



Funktaxi-Bergedorf eG

Fahren Sie ruhig auf uns ab!

(721 80 34
55 440 440

Fahrten jeder Art:

- Boten
- Einkauf
- Fern
- Großraum
- Kranken
- Kurier
- Störhilfe
- Verrechnung

Wir akzeptieren in unseren Taxen alle Karten.

www.funktaxi-bergedorf.de

VOR DEM SOMMER NOCH EIN PAAR KILO LOSWERDEN?



Biotonne reicht nicht?

Mit dem 1m³ Buhck Bag entsorgen Sie flexibel und günstig verschiedene Abfälle aus Haus und Garten.

040 - 721 70 21

buhck 
GRUPPE